

...offnen werden sind und  
...aus Sterling Silber ein-  
... sie ist seit dem Jahr  
...vorzugt Leuchter, sie  
...wenn und „versucht, das  
...so nennt sie das. Sie  
...eine Kerze angezündet,  
...egel habe ihr die Anre-  
...erm des Leuchters gege-  
...hl der Besucher sind die  
...n, sie habe „viele gute  
...hrt, freut sich Binde-  
...hte, konnte im geradezu  
...erhof auch eine Rast  
...iner Tasse Kaffee und  
...m Kuchen.

Über Land, Nach Aden-  
...jüngere Wanne ?? Irgend-  
...hon auf der Straße sein,  
...n kann, wo Konstanze  
...wohnt. Aber das ist gar  
...n die Künstlerin hat vor-  
...ser mit dem Aufdruck  
...en Ateliers“ am Straßen-  
...e von 28 Besuchern ge-  
...erlassen hat, kann sich  
...Zeit nehmen für die  
...ber. Die gelernte Holz-  
...p, wie sie erzählt, „das  
...Amtshaus in Hildesheim  
...b mitgestaltet“ hat, ist  
...Verlauf des Tages au-  
...Die Besucher waren viel  
...s vor drei Jahren“, ver-

ten, besichtigten wir Thomas-Zachs  
...Werkstatt im Erdgeschoss, in der sofort  
...das Modell einer barocken Christusfigur  
...auffällt. Das Original stammt aus der  
...Kirche in Dasselstein bei Einbeck, in der  
...es im vergangenen November gebornt  
...habe, erläutert die Künstlerin. Als Vor-  
...lage für das Modell aus Ton hatten ihr  
...der Torso und ein altes  
...Foto gedient. Warum hat  
...sie überhaupt das Modell  
...angefertigt? „Solch eine  
...komplexe Figur mit vie-  
...len Details kann man  
...nicht aus Holz hauen.“  
...Anhand ihres Modells fertige ein Res-  
...taurateur aus Kattlenburg die Linden-  
...holz-Figur.

Jetzt aber doch die Treppe hinauf, zu  
...Thomas-Zachs Bildern, vorwiegend  
...Porträts und Akte. Seit zwei Jahren  
...malt sie. Und das „hat damit zu tun,  
...dass ich schon immer viel gezeichnet ha-  
...be“. Es sei die „wesentliche Sache, dass  
...man sehen lernt“, schildert sie. „Man  
...muss die Proportionen von Dingen und  
...die Relationen von Tiefen erfassen und  
...umsetzen.“ Wenn’s so einfach wäre,  
...könnte es jeder ... „Ich bin ganz eindeu-  
...tig eine malende Bildhauerin“, so ver-  
...steht sich die Künstlerin selber, die es  
...übrigens nicht beim einmal Erreichten  
...bewenden lassen will, wie das neue Bild  
...beweist, das sie nach einem Foto gemalt  
...hat. Es zeigt das Aufraumen in Beirut  
...nach der Explosion einer Autobombe,

nur über die Grenze des Landkreises  
...Hildesheim hinaus – Bründeln gehört zu  
...Hohenhameln im Landkreis Peine –,  
...sondern ist in gewissem Sinn auch eine  
...Reise in die Zeit vor 5000 Jahren. Im  
...Atelier Bründeln können die Besucher  
...beim Entstehen eines Kunstwerks zu-  
...schauen – Dieter Homeyer führt einen  
...Bronzeguss vor. Und Ei-  
...guren aus Bronze werden  
...bereits seit 5000 Jahren  
...gegossen.

**„Die Besucher waren  
...viel interessierter  
...als vor drei Jahren“**  
...Bronzegießen, scheint  
...nicht ganz ungefährlich  
...zu sein. Na ja, die flüssige  
...Bronze ist ja auch nur die Kleinigkeit  
...von 1200 Grad heiß. Vorsichtshalber hat  
...Homeyer ein paar Meter um seinen Ofen  
...herum Flatterband gespannt, und Zettel  
...warnen: „Bitte halten Sie vor und wä-  
...rend des Gusses den Sicherheitsabstand  
...ein.“ Vorsicht ist die Mutter der Porzel-  
...lankiste.

Die Spannung der Besucher wächst.  
...Kurz nach 16 Uhr ist auch der Kultur-  
...bus in Bründeln eingetroffen, Homeyer  
...bekommt eine entsprechend große Zu-  
...schauerkulisse. Immer wieder prüft er  
...mit einem langen Stab, ob die Bronze im  
...Ofen so weit ist. Zeit, auf den Zetteln  
...nachzulesen, dass die Formen, in die die  
...Bronze gleich fließen wird, aus Cips und  
...Schaumtisch bestehen sowie eine Ar-  
...mierung aus Draht enthalten.  
...Endlich, Homeyer und sein Nachbar  
...Wolfgang Franzky, der mal eben mit an-

Homeyer, Applaus brandet auf. Beim  
...Zerschlagen der Formen eine halbe  
...Stunde später werde die Temperatur der  
...Bronze noch 300 bis 400 Grad betragen.  
...Aber auch dann wird noch nicht zu er-  
...kennen sein, was Homeyer denn gegos-  
...sen hat. Erst einmal müssen Versor-  
...gungslösungen und Luftkanäle abge-  
...trennt und Gussfehler beseitigt werden,  
...und zwar mit der Hand, dann erst wird  
...Homeyer mit den „negroiden Schädeln“,  
...wie er sie bezeichnet, zufrieden sein.

Auf demselben Grundstück in Brün-  
...deln zeigt Jürgen Born seine Ölbilder,  
...auf denen er die Welt des Jazz themati-  
...siert. Etwa John Coltrane. Klar, dass  
...Born dessen Musik während des Arbei-  
...tens gehört hat.

Veranstalter der „Tage des offenen  
...Ateliers“ ist das Netzwerk Kultur &  
...Heimat Börde-Leineetal. Und da steht ja  
...auch Stefán Könnel, der Vorsitzende  
...des Netzwerks Na, sind Sie stolz? Könnel  
...wehrt ab: Er habe mit den Vorbe-  
...reitungen fast nichts zu tun, das Lob ge-  
...höre vielmehr Kathrin Weber-Krüger,  
...Doreen Götzky und Franziska Soehring,  
...die mit großer Kompetenz gearbeitet  
...hätten. „Es ist alles so, wie wir es erhofft  
...haben“, sind denn Weber-Krüger und  
...Soehring zu Recht zufrieden. „Das ist  
...offenkundig, es hat ja wohl Klasse ge-  
...klappt“, bestätigt Könnel.

Bei der Rundreise lernt man nicht nur  
...Kunst kennen, sondern auch die Ge-  
...gend, die ihre eigenen Reize hat. Kurz

Spitzen, geschmiedet, ihnen gezeigt, wie  
...rundes Eisen eine Spitze bekommt.

Liebevoll erklärt er sein Wasserspial  
...für dem Gärtentisch: „Wasser strömt auf,  
...füllt den Behälter hier oben, der leert  
...sich aus, das Wasserspial gerät in  
...Schwingung.“ Oder dort: Vaseen aus Ja-  
...panpapier. Selbstverständlich wasser-  
...dicht. Thiel arbeitet häufig mit der  
...Goldschmiedin und Grafikdesignerin  
...Anna Ullrich zusammen. Die beiden ha-  
...benedeln ein Spruchband kreiert, aus ih-  
...rer Ideenschmiede stammt aber auch die  
...Tresorverkleidung der früheren Landes-  
...zentralbank in Hildesheim. Und derzeit  
...erarbeiten sie einen Versöhnungsraum  
...für die evangelische Versöhnungsgel-  
...meinde in Fulda. Das Material sei, so  
...Thiel, feuerverzinkt Stahl, die Be-  
...leuchtung dringe strahlenförmig nach  
...außen. 18 Uhr. Der letzte Besucher ver-  
...lässt das Schmied-Atelier.

Zeit für ein kleines Fazit des ersten  
...Tells der „Tage des offenen Ateliers“:  
...Wer die Wahl hat, hat die Qual – vor al-  
...lem aber Freude.

Die „Tage des offenen Ateliers“ werden am  
...Sonabend, 23. August, 10 bis 18 Uhr, mit 27  
...Ateliers der Region Süd fortgesetzt. Das Ab-  
...schlussfest am Sonntag, 24. August, im Fagus-  
...Werk Alfeld beginnt um 17 Uhr. Die Eintritts-  
...preise: 4 Euro für einen Tag und die Abschluss-  
...veranstaltung, 8 Euro für alle Tage und die  
...Abschlussveranstaltung.



Anna Ullrich und Marcel Thiel im Schmiede-Atelier. Thiel versteht sich